



Innerörtlicher Straßenentwurf

In einer studentischen Arbeit soll ein Innerortsentwurf bearbeitet werden. Dabei besteht eine große Herausforderung darin, die unterschiedlichen Nutzergruppen (Kfz-Verkehr, ÖPNV, Ruhender Verkehr, Radverkehr, Fußgänger, ...) entsprechend zu berücksichtigen. Die Gegebenheiten vor Ort lassen dies nicht immer zu, was zu Nutzungskonflikten unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmern führen kann.



Quelle: FGSV (Hrsg.): Richtlinien zum
Planungsprozess und für die einheitliche
Gestaltung von Entwurfsunterlagen im
Straßenbau (RE) – Ausgabe 2012, FGSV
Verlag, Köln

In der Arbeit soll ein realer Innerortsentwurf bearbeitet werden. Zunächst sollen Städtebauliche Mängel identifiziert und analysiert werden. Anschließend sollen darauf aufbauend Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden, welche die vorhandenen Mängel der Ausgangssituation beheben bzw. abmildern. Mit den erarbeiteten Grundlagen soll im Weiteren der Bereich neu entworfen werden.

Die Arbeit findet in Kooperation mit dem Tiefbauamt und dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung Stuttgart statt. Es wird eine aktuelle und noch in Planung befindliche Fragestellung zu einem Straßenzug oder einem Knotenpunkt in Stuttgart entwickelt und die Hintergrunddaten von der Stadt Stuttgart dafür bereitgestellt.

Vorkenntnisse in CAD sind von Vorteil.

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Matthias Stein, M.Sc.